

## Wie ist es für Dich als Personalrat ohne die jährliche große Personalversammlung? Hierzu Stimmen von einigen Personalrätinnen und Personalräten

**Silvia Wiehl**, Sachbearbeiterin Amt 43,  
Angestelltenvertreterin seit 2014

Für mich ist das ganz traurig, weil mir die Gemeinschaft mit den Kolleginnen und Kollegen fehlt. Ich vermisse auch das unmittelbare Feedback über die Arbeit des Personalrats.



**Meike Roos**, Sachbearbeiterin Amt 42,  
Beamtenvertreterin seit 2014

Zum Schutz unserer Beschäftigten ist der Verzicht auf die Personalversammlung mit den Beschäftigten die einzig richtige Entscheidung. Ich hoffe, dass sich nächstes Jahr die Dinge wieder normalisieren und wir auch die schönen Aktionen für die Belegschaft wieder durchführen können.

**Bertram Weis**, Sachbearbeiter Amt 42,  
Mitglied des erweiterten Vorstandes des  
Personalrats, Angestelltenvertreter seit  
2014

Außergewöhnliche Zeiten erfordern  
außergewöhnliche Maßnahmen. Die  
Gesundheit von uns allen geht vor.



**Silvia Schelb**, Sachbearbeiterin Amt 43  
Angestelltenvertreterin seit 2014

Ich finde es sehr schade, dass die  
Versammlung nicht wie gewohnt in der  
Stadthalle stattfinden kann. Ich hoffe  
darauf, dass die Pandemie nächstes Jahr  
überstanden ist.





**Margherita Rivelli**, Mitarbeiterin des Personalrats, Angestelltenvertreterin seit 2019

Als Mitarbeiterin des Personalrats war ich von Anfang an mit der Vorbereitung der Personalversammlung mit eingebunden.

Hygienekonzept für die Halle wurde erarbeitet. Planung der Versammlung mit je 184 Personen. Eine Corona-konforme Bestuhlung wurde kurzfristig auf 92 Personen reduziert. Diese Anzahl wird einer guten Personalversammlung nicht gerecht.

**Sabine Mülhaupt**, stellvertretende Personalratsvorsitzende, Beamtenvertreterin seit 2014

Mir wird die Personalversammlung in einer großen Halle fehlen. Wenn so viele Beschäftigte zusammenkommen, merkt man erst was für ein großes Amt wir doch sind und wie viele wir durch unsere Arbeit vertreten. Der direkte Austausch und die Reaktionen auf die Reden, der Beifall der Beschäftigten sind wichtig für unsere Arbeit als Personalrat. Vermissen werde ich auch die Gespräche mit den Kolleginnen und Kollegen nach dem offiziellen Teil der Versammlung.



**Sabine Langendorf**, Sachbearbeiterin Amt 42, Angestelltenvertreterin seit 2019 wieder im Personalrat

Die PV aufgrund der derzeitigen Situation nicht abzuhalten ist richtig und vernünftig. Dennoch finde ich es schade, denn der persönliche Kontakt und das Feedback der Kolleginnen und Kollegen ist uns wichtig; die Personalversammlung ist immer eine gute Gelegenheit hierfür. Unsere Alternativ-Lösung kann dies nicht ersetzen. Die Kolleginnen und Kollegen wissen jedoch, dass sie uns bei Bedarf auch jederzeit im Amt persönlich erreichen können.

Hoffen wir auf bessere Zeiten.



**Petra Lüthy**, Sachbearbeiterin Amt 54 seit vielen Jahren Angestelltenvertreterin  
Alle Jahre wieder ein persönliches Zusammentreffen mit den Kolleginnen und Kollegen bei der üblichen Personalversammlung war schon immer interessant und informativ. Auch wenn die Personalversammlung an sich einen etwas steifen Ablauf hatte, waren die vorgetragenen Berichte interessant. Der direkte Austausch unter den Kolleginnen und Kollegen danach war auch immer sehr lebhaft und nett. In der jetzigen Situation durch die Corona-Krise finde ich es doch auch eine sehr gute Lösung den Geschäftsbericht und auch die Rede des Landrats per Email und/oder auf der Intranet Seite zur Verfügung zu stellen.



**Norbert Gamp**, Kreisbaumeister Amt 31, erweiterter Vorstand des Personalrats seit vielen Jahren Angestelltenvertreter



Durch die Corona bedingte Absage der Personalversammlung fehlt ein fester Bestandteil im jährlichen Betriebsablauf. Vor Allem fehlt mir die ämterübergreifende Begegnung und der Austausch mit Kolleginnen und Kollegen und das gesellige Zusammensein. Dieser Eindruck wird verstärkt, durch den ebenfalls wegen Covid-19 abgesagten Betriebsausflug. Auf der anderen Seite bin ich wegen der aktuellen Entwicklung der Übertragungsraten überzeugt, dass die Absage der Personalversammlung, die auf alle Fälle nicht im üblichen Modus hätte ablaufen können, die richtige Entscheidung war. Als eine Einrichtung der öffentlichen Verwaltung muss sich das Landratsamt in Bezug auf die Pandemie auch intern vorbildlich verhalten.

**Der gesamte Personalrat wünscht allen Beschäftigten viel Spaß bei der schriftlichen Personalversammlung am 28.09.2020**